



Wetterlage und Wetterentwicklung: Am Sonntag blieb in Mitteldeutschland die Bewölkung meist geschlossen und es fielen recht unterschiedliche Regenmengen. Das kühle, windige und daher unfreundliche Wetter hielt auch am Montag an, zumal aus dem Nordseeraum sehr feuchte Luftmassen mit ausgedehnten Sprühregen- und Regenfällen einströmten. Da der Hochdruckkeil in der Höhe über unserem Raum abgebaut wurde (vgl. abs. Topogr.), hat der zyklonale Einfluß zugenommen und ein neues Schlechtwettergebiet wird bald aus dem isländischen Raum auf Mitteleuropa übergreifen.

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag um 12 Uhr: Bei auffrischenden Winden aus westlichen Richtungen in Mitteldeutschland bedeckt oder stark bewölkt und strichweise Regen oder Sprühregen. Tageshöchsttemperaturen um 15 Grad, Nachttemperaturen um 8 Grad.

Weitere Aussichten: Nur vorübergehende Wetterbesserung, aber immer noch zu kühl.

Da.